

Für Mit einander

Nr: 10 Oktober 2024

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing

Wir kommen
vom Licht

und wir
gehen zurück
ins Licht.

Gedanken zu Allerheiligen Christine Meyer



Gedanken zur Allerheiligen und Allerseelen

Liebe Pfarrmitglieder,

der Monat November ist eine besondere Zeit, in der wir der Verstorbenen gedenken. Der Allerseelentag lädt uns ein, über das Geheimnis von Leben und Tod und das ewige Leben nachzudenken. Es ist eine Zeit des
Erinnerns, des Hoffens und des Betens.

Wo sind unsere Lieben, die von uns gegangen sind? Diese Frage bewegt uns tief. Die christliche Tradition spricht von der Gemeinschaft mit Gott, vom Himmel, von einer neuen Wirklichkeit, in der unsere Verstorbenen Frieden finden.

Doch in den letzten Jahrzehnten haben auch Wissenschaft und Philosophie neue Bilder und Ideen hervorgebracht, die unsere Vorstellung vom Leben nach dem Tod bereichern.

Ein faszinierendes Bild stammt aus der Quantenphysik, bei der Wissenschaftler die Existenz eines „Energiefeldes“ entdeckt haben, das alles Leben miteinander verbindet. Jesus hat in seinem Gebet zu Gott, dem Vater, gesagt: „Vater, lass sie eins sein, wie wir eins sind“ (Joh 17,21). Diese Worte sind tief bedeutsam. Sie drücken den Wunsch aus, dass alle, die im Glauben leben, in eine tiefe Gemeinschaft mit Gott und miteinander eintreten mögen – in eine Fülle und Freude, die keine Grenzen kennt.

Wie Jesus gebetet hat, dass wir „eins“ sein mögen, so könnten wir uns vorstellen, dass unsere Verstorbenen auf geheimnisvolle Weise Teil dieses göttlichen Einsseins sind – eine Einheit, die über Raum und Zeit hinausgeht. Dieses Einssein ist nicht abstrakt, sondern ein Ausdruck der Liebe und der Beziehung, die wir schon im irdischen Leben zu Gott und zueinander aufbauen.

Unsere Toten sind in Gott geborgen, in einer Dimension, die wir mit unseren menschlichen Augen nicht sehen können, die aber durch unseren Glauben erfahrbar wird. Im Gebet und in der Gemeinschaft der Kirche bleiben wir mit ihnen verbunden. Unsere Liebe zu ihnen lebt weiter und wir dürfen darauf vertrauen, dass sie in Gottes Gegenwart – im ewigen Licht – Frieden und Freude finden.

Mögen sie in der Liebe Gottes ruhen, bis wir eines Tages alle in der ewigen Gemeinschaft des Himmels vereint sein werden.

In christlicher Verbundenheit,

Euer Pfarrer Joy Peter



ERÖFFNUNG DER FRAUENOASE

Die **Frauenoase** ist ein Ort der Begegnung für Frauen, die kurz vor der Pension stehen oder sich bereits im Ruhestand befinden. In den Räumlichkeiten beim Ramschwagplatz 8 (ehemalige Post) können jede Woche am Montagmorgen von **9 bis 11.30 Uhr** interessante Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden.

Vor allem reden wir über Themen, die uns bewegen.

Zusätzlich findet jeden ersten Montag im Monat ein informativer Vortrag oder Workshop statt. Die Themen dazu werden vorab im Walgaublatt und der Homepage der Marktgemeinde Nenzing veröffentlicht.

Wir, das sind acht Frauen aus Nenzing, freuen uns auf interessante Begegnungen und einen angeregten Gedankenaustausch.

Die Eröffnung der **Frauenoase** findet am **Montag, den 11.11.24 um 9.00 Uhr** statt.

Alle interessierten Frauen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Diese Veranstaltungen sind **kostenfrei**. Sie finden in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nenzing statt.

Renate Greußing

Einladung zum Suppentag am Sonntag, 24.11.2024

Wir laden nach der Familienmesse ganz herzlich zum Suppenessen (**ca. 11.30 Uhr**) ins Pfarrheim in Nenzing ein.

Genießen Sie in gemütlicher Runde schmackhafte Suppen sowie Kaffee und feine hausgemachte Kuchen. Mit dem Erlös und Ihren Spenden unterstützen wir gemeinsam die kleine Leah Jolie aus Meiningen.

Es stehen einige notwendige Anschaffungen an.

Die Mama von Leah Jolie wird uns an diesem Sonntag Einblick in ihr Leben gewähren.

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Das Suppenteam



tut gut

"TUT-GUT-TAG"

Aus ganz Vorarlberg waren haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Pfarren zu einem informativen Austausch ins Festspielhaus Bregenz eingeladen. In verschiedenen Dialogrunden und diversen Räumen konnte man sich über alles rund um die Kirche informieren. Es gab die Möglichkeit zum Gebet, ein buntes Kinderprogramm, viele andere Angebote und ein feines Essen.

Gleich zu Beginn wurden wir von unserem Bischof Benno und unserem Generalvikar Hubert Lenz begrüßt.

Mir fiel die Auswahl der Angebote gar nicht so einfach, da es so eine große Vielfalt gab. Mich mit den anderen Teilnehmern auszutauschen und mich zu informieren, hat mir sehr gut gefallen. Für mich war es ein bereichernder Tag, der viel zu schnell vorbei war und mir gut getan hat.





Renate Greußing, Christine Meyer

Familienzentren der Marktgemeinde Nenzing

Christbaumschmuck und Weihnachtsdeko-Tausch

beim Adventkranzbinden



Draußen ist es kalt und ungemütlich und es wird Zeit, Kerzen und Lichterketten rauszuholen. Wieder die gleiche Deko?

Neuer Christbaumschmuck und neue Weihnachtsdekoration muss nicht immer teuer sein. Wer seinem Baum und seiner Dekoration einmal einen Tapetenwechsel gönnen will, der tauscht seine intakten, gut erhaltenen Kugeln, Zapfen, Ketten, Krippen gegen andere...

Der Tausch findet gemeinsam mit dem Adventskranzbinden der Pfarre Nenzing statt. Gerne können Sie den Dekotausch auch besuchen, ohne selbst etwas mitzubringen!

Termin: Freitag, 22. November, 14 - 17 Uhr

Ort: Pfarrsaal, Landstraße 19

Laura Scherer

Pfarre Nenzing

ADVENTKRANZ *binden*

FREITAG, 22.11.2024

14 - 17 UHR IM PFARRHEIM

Das Segensteam der Pfarre Nenzing lädt herzlich zum gemeinsamen Adventkranzbinden ein.

Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Mitzubringen: Baumschere, Schere, Wickel- und Kerzendraht, Strohreifen, Kerzen, Bänder und Dekomaterial.

Wir freuen uns über eure **freiwilligen Spenden!**

Der **Weltladen** ist an diesem Nachmittag für euch geöffnet!

Die Adventkränze können zur **Segnung** zu den Gottesdiensten am **1. Dezember** um 9 Uhr und 10:30 Uhr (Familienwortgottesfeier) mitgebracht werden!

Bitte beachten Sie: Eltern haften für ihre Kinder!





Erntedank in Gurtis

Am 13.10.24 feierten wir den Erntedank mit einer Messfeier, in der die Familie Geiger ihr Kind taufen ließ.

Vielen Dank an Steffi Gumpert und Alexandra Pasqualine, welche die Kirche sehr herbstlich und schön gestalteten.

Aufgrund des schlechten Wetters gab es im Schulhüsli noch eine Agape und 2 Markstände luden zum Einkaufen ein.

Vielen Dank an alle, welche gekommen sind.

Jaqueline Maier

PGR Gurtis



Ankündigung Gurtis im November

Am **01.11.24** um **11.00 Uhr** Messfeier mit Pf. Joy Peter und anschließendem Gräberbesuch .

Tiersegnung in den Bergen von Gurtis

Bei schönem Herbstwetter konnten wir zum 2. Mal die Segnung der Tiere veranstalten.

Kaplan Mathias Bitsche segnete die Geschöpfe Gottes und freute sich sehr, dass zahlreiche Tiere mit ihren Besitzern und Tierfreunde auch ohne Tiere gekommen sind.

Die musikalische Gestaltung übernahm Catrin Oswald und Rania Müller spielte auf der Geige ein schönes Lied. Vielen Dank!

Danke auch an die gute Bewirtschaftung vom Lädeler.

Die Spenden und der Erlös des Flohmarktes kommen der Tiernothilfe Metanoia in Rumänien zugute. Danke an Ingrid Dickbauer für den Flohmarktstand.

In der Bibel steht, dass für Gott die Tiere wichtig sind, und er erwartet von uns, dass wir sie mit Würde behandeln. In diesem Sinne baten wir um den Schutz und Segen für die Tiere und für die Menschen.

Vielen Dank an alle Besucher, welche mit oder ohne tierische Begleiter gekommen sind, und so ein Zeichen für die Wertschätzung und Menschlichkeit gegenüber den Tieren zeigten.

PGR Gurtis und Vorsitzende

Jaqueline Maier



Adventkonzert am Samstag, 30. November 2024, 19 Uhr in der Pfarrkirche Nenzing
50 JAHRE WIENER STREICHERSOLISTEN - VORARLBERGER LANDESKINDERCHOR

Jubiläumskonzert mit Rainer Honeck

Spitzen-Ensemble zu Gast in Nenzing: Die berühmten Wiener Streichersolisten feiern heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Geigenvirtuose Rainer Honeck erweist ihnen mit einem Violinkonzert von W.A. Mozart eine besondere Ehre und wird den Zauber seiner kostbaren Stradivari-Violine entfalten.

Der großartige Landeskinderchor S!NGA wird die ZuhörerInnen in die Vorweihnachtszeit einstimmen.



Musikalischen Hochgenuss verspricht der Adventauftakt in Nenzing, wenn Rainer Honeck und die Wiener Streichersolisten sowie der Landeskinderchor Vorarlberg in der Pfarrkirche St. Mauritius konzertieren. Der aus Nenzing stammende Meistergeiger und das für seinen speziellen Klang berühmte Wiener Streicherensemble führen das Publikum mit Werken von Mozart, Dvorak, Bruckner, Lanner und Pachelbel sowie Adventgesängen auf eine vorweihnachtliche musikalische Reise durch Österreich, Deutschland und Osteuropa. Der Vorarlberger Landeskinderchor (Leitung Victoria Türtscher) wird mit seinen wunderbaren hellen Stimmen dem Konzert einen weihnachtlich stimmungsvollen Rahmen verleihen. Warum der herausragende Künstler trotz eines äußerst engen Konzerterminkalenders nach 2018 erneut in Nenzing konzertiert und dem Jubiläumskonzert einen besonderen Rahmen verleiht, hat viel mit heimatlichen Wurzeln zu tun. Rainer Honeck, seit 1992 Konzertmeister der Wiener Philharmoniker, freut sich sehr, gemeinsam mit den Wiener Streichersolisten und dem Kinderchor einen wichtigen Beitrag zur Renovierung der Wallfahrtskapelle Kühbruck im idyllischen Gamperdonatal zu leisten. Unglaublich viel geleistet haben auch die vielen ehrenamtlichen Handwerker, die sich mit über 500 unentgeltlichen Arbeitsstunden bei der Restaurierung der kleinen Kapelle beteiligten. Es hat aber auch damit zu tun, dass sich neben der Marktgemeinde Nenzing dankenswerterweise auch zahlreiche Sponsoren und private Gönner gefunden haben, um dieses Sonderkonzert zu ermöglichen. Pfarrer Mag. Joy Peter Thattakath spricht diesen Helfern und Helferinnen ein herzliches Dankeschön aus: „Ihnen allen sowie den vielen Sponsoren und privaten Gönnern ein herzliches Vergelt's Gott!“ Restkarten bzw. Stehplatztickets sind an der Abendkassa erhältlich.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Pfarre für die Außen- und Innensanierung der Wallfahrtskapelle Kühbruck zugute.



KIRCHENCHOR CÄCILIA NENZING

DER NIKOLAUS KOMMT!

Mittwoch, 4.12.2024
in Beschling, Latz und Gurtis

Donnerstag, 5.12.2024 &
Freitag, 6.12.2024 in Nenzing

Anmeldung bis spätestens 29.11.2024
per Mail an nikolaus-nenzing@gmx.at

- Name und Anschrift
- Alter und Anzahl der Kinder
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse



Pfarre Nenzing

Familiengottesdienste

Liebe Familien,
nach einer erholsamen Sommerpause freuen wir uns, euch herzlich
zu den nächsten Familiengottesdiensten einzuladen!

Lasst uns gemeinsam feiern und die Gemeinschaft stärken.

- **Samstag, 9. November, 18 Uhr - Martinsfeier**
- **Sonntag, 1. Dezember, 10:30 Uhr - 1. Advent**
- **Dienstag, 3. Dezember, 6:15 Uhr - Rorate**
- **Dienstag, 24. Dezember, 16 Uhr Krippenfeier**



Das Familienmessteam
der Pfarre Nenzing



Familienwortgottesfeier zum Weltmissionssonntag

Am Sonntag, den 19. Oktober fand im Altarraum unserer Pfarrkirche eine besondere Familienwortgottesfeier statt, die im kleinen, feinen Rahmen gefeiert wurde.

Die Familien versammelten sich, um sich gemeinsam mit dem Thema des Weltmissionssonntags auseinanderzusetzen.

Im Mittelpunkt der Feier standen eine von Martina vorgetragene Geschichte und die Bibelstelle aus Markus 10,35-45, in der es um den Dienst am Nächsten und die Bedeutung von Demut geht.

Zur Lesung las uns Martina die Geschichte von einem Vater und seinem Sohn:

Ein Kind wollte mit seinem Vater spielen. Da der Vater weder Zeit noch Lust zum Spielen hatte, kam ihm eine Idee, um das Kind zu beschäftigen.

In einer Zeitung fand er eine detailreiche Abbildung der Erde. Er riss das Blatt mit der abgebildeten Welt aus der Zeitung und zerschnitt es in viele kleine Einzelteile. Das Kind, das Puzzles liebte, machte sich sofort ans Werk und der Vater zog sich zufrieden zurück.

Aber schon nach kurzer Zeit kam das Kind mit dem vollständigen Welt-Bild.

Der Vater war verblüfft und wollte wissen, wie es möglich war, in so kurzer Zeit die Einzelteile zu ordnen.

„Das war ganz einfach!“, antwortete das Kind stolz. „Auf der Rückseite des Blattes war ein Mensch abgebildet. Damit habe ich begonnen. Als der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt.“

Musikalisch umrahmten M&M (Martina & Martin) diese Feier. Die Kinder hatten die Möglichkeit aktiv an der Feier teilzunehmen, was die Veranstaltung besonders lebendig machte.



Pfarrbüro Nenzing





Erntedank der Pfarrgemeinde

Am Sonntag, den 29. September 2024 versammelte sich eine erfreulich große Anzahl von Gottesdienstbesuchern in der Maurituskirche in Nenzing, um dem Schöpfer für die Früchte und die Schönheit der Natur zu danken.

Musikalisch vom Nenzinger Chörle würdevoll umrahmt zelebrierte Pfarrer Joy Peter die heilige Messe, in welcher er auch die Früchte der Erde segnete, die im Altarraum von den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauverein kunstvoll präsentiert wurden.

Mit dem Erntedankfest wird besonders an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Es soll eine Rückbesinnung auf die Abhängigkeit von der Natur und auf die notwendige Dankbarkeit gegenüber Gott sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Obst- und Gartenbauverein zu einer Agape vor der Pfarrkirche ein, bei der Süßmost, Brot und Käse angeboten wurden.

Das wunderbare Herbstwetter trug wesentlich zu einer guten Stimmung und angeregten Gesprächen der Gottesdienstbesucher bei.





Wallfahrt nach Kühbruck

Es ist eine alte Tradition, dass jedes Jahr zweimal eine Wallfahrt der Nenzinger Pfarrgemeinde nach Kühbruck stattfindet. Im Frühjahr wird besonders um einen guten und unfallfreien Alpsommer gebetet. Am ersten Sonntag im Oktober, der in der katholischen Kirche als Rosenkranzmonat gilt, findet die zweite Wallfahrt statt. Am Magdalenenstag, dem 22. Juli, pilgern die Beschlinger nach Kühbruck.

Im Juni fand die Wallfahrt bei sehr unsicherem, unbeständigem Wetter statt. Am Magdalenenstag ließ sich eine kleine Schar Pilger auch von strömendem Regen nicht von der Wallfahrt abhalten. Im Oktober waren wir an einem zwar kalten, aber schönem Herbsttag unterwegs nach Kühbruck.

Nach dem Gottesdienst, den Pfarrer Joy Peter mit uns feierte, gaben Werner Schwald und Karl Dobler noch eine kurze Erklärung über den Stand der Renovierung, die im Frühjahr gestartet wurde. Leider waren auch diese Arbeiten: das Decken des Kirchendaches und des Glockenturmes, das Ausmalen, das gründliche Putzen und Auffrischen der Bänke und des Bodens, das Renovieren der Fenster und des Altarbildes oft von schlechtem Wetter begleitet. Daher konnten diese Arbeiten im Herbst nicht mehr zu einem Abschluss gebracht werden.

Im kommenden Frühjahr wird dann die renovierte Kapelle feierlich gesegnet werden.

Allen Handwerkern und allen Ehrenamtlichen, die unzählige Stunden investiert haben, sei jetzt schon herzlich gedankt.

Maria Moll





Klimaveränderung – Ja oder Nein?

Regelmäßig habe ich hitzige Debatten, ob es nun eine menschengemachte (oder sogar „überhaupt eine“) Klimaveränderung gibt oder nicht. 98% der Fachleute, die Wissenschaftler, bestätigen es, aber trotzdem glauben sehr, sehr viele immer noch es besser zu wissen und klüger zu sein: „Hat es immer schon gegeben“, „Die Sonnenstürme sind Schuld“, und so weiter... Manchmal bin ich soweit, dass ich am liebsten resignieren möchte.

Doch dann kommen immer wieder Lichtblicke, die mich zum Weiterkämpfen motivieren. So wie neulich dieser Artikel in den Salzburger Nachrichten. Nach eingeholter Erlaubnis möchte ich euch diesen nicht vorenthalten:

Vom Leugnen und vom starken Bauchweh

Versuch, einen wissenschaftlichen Konsens mit einem Vergleich zu untermauern.

Ein elektronischer Freund, mit dem ich oft Diskussionen führe, bei denen wir uns nichts schenken, schrieb mir vor ein paar Tagen, dass er gerade als freiwilliger Fluthelfer in Niederösterreich sei und fügte hinzu, dass das mit dem Klimawandel nichts zu tun habe, denn solche Unwetter habe es schon immer gegeben. Ich sprach ihm meine Hochachtung und meinen Respekt für seinen Einsatz aus, entgegnete aber, dass dieses Argument unzulässig sei, weil es derartige Ereignisse früher zwar auch gegeben habe, aber nie in der steigenden Häufigkeit und Stärke der letzten Jahre. Mittlerweile hätten wir alle fünf bis zehn Jahre hundertjährliche Ereignisse und es taucht schon der Begriff des tausendjährigen Ereignisses auf.

Ich versuchte, ihm meine Argumente mit folgendem Vergleich verständlicher zu machen: Entgegen der überwältigenden Mehrheit der Fachwissenschaftler noch immer zu behaupten, es gebe keinen vom Menschen beeinflussten Klimawandel, der auch Wetterextreme begünstigt, ist ungefähr so, wie wenn man in immer kürzeren Abständen immer größere Bauchschmerzen bekommt, von 100 Ärzten 98 eine Blinddarmentzündung diagnostizieren, man aber nichts dagegen tut, weil man ausgerechnet jenen 2 Ärzten glaubt, die sagen, das sei normal und Bauchweh habe es schon immer gegeben. Eigentlich ist es sogar so, dass wir jetzt „nur“ das Bauchweh haben, den Blinddarmdurchbruch mit allen seinen Folgen aber erst unsere Enkel und Urenkel erleiden werden.

Und das Argument, wir wären zu klein, um etwas zu bewirken, geht auch ins Leere, denn 40% der weltweiten CO₂-Emissionen stammen aus kleinen Ländern wie Österreich, die einen höheren Pro-Kopf-Ausstoß haben als China. Er hat noch nicht geantwortet.

Quelle: Salzburger Nachrichten, Querschläger, Fritz Messner

Für die Arbeitsgruppe FAIRAntwortung, Harry MARK

Patrozinium zum heiligen Martin in Beschling

Montag, 11. November 2024, 19 Uhr

Patroziniumsmesse mit unserem Pfarrer Joy Peter Thattakath.

Anschließend laden wir alle recht herzlich zu einer **Agape auf dem Kirchplatz** ein.

Auf euer zahlreiches Mitfeiern

freut sich der
PGR Beschling

Beate Dobler

Beschling

Sternsinger für Beschling gesucht

bald steht Weihnachten vor der Tür und somit ist die Sternsinger Aktion 2025 nicht mehr weit entfernt.

Wir laden alle Kinder ab ca. 6 Jahren ganz herzlich ein, bei der

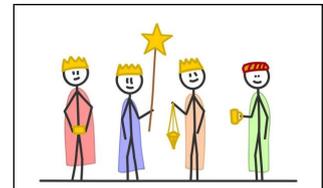
Sternsinger Aktion am Samstag, 4. Jänner 2025 mitzumachen.

Wenn du gerne bei dieser großen Aktion mitmachen und einmal in königlichen Gewändern durch Beschling ziehen möchtest, dann melde dich bis Anfang Dezember 2024 per E-Mail: beate@dobler.ag oder telefonisch bei **Beate Dobler 0676/6721793** an.

Wir freuen uns auf dich!

Die Sternsinger-Organisatoren von Beschling

Beate Dobler



Beschling

NACHFOLGER für die Sternsinger-Aktion in Beschling GESUCHT

Da ich nach vielen Jahren der Organisation die Agenda in jüngere Hände legen möchte, suche ich ein/e engagierte Nachfolger:in!

Es ist eine wertvolle und schöne Arbeit und es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht.

Ich hoffe, dass sich jemand finden lässt, ansonsten ziehen 2026 **keine** Sternsinger mehr durch die Straßen in Beschling und bringen Glück und Segen in die Häuser –

das wäre wirklich sehr schade!

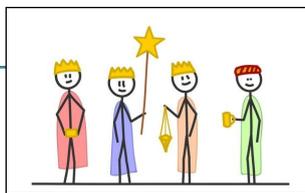
Hineinschnuppern bei der heurigen Aktion jederzeit möglich ;-))

Gerne bei mir melden unter 0676/6721793 – DANKE sehr!

Beate Dobler

Beschling

PFARRGEMEINDE NENZING



Bald ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür. Auch die Vorbereitungen für die Sternsinger Aktion 2025 hat bereits begonnen. Unsere Pfarre will sich wieder aktiv daran beteiligen und zusammen mit tausenden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf der ganzen Welt beim Sternsingen für arme und hilfsbedürftige Menschen Spenden sammeln. **Erfüllen auch Sie diese alte Tradition mit neuem Leben und unterstützen Sie mit einer Spende eines der Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion!**

20-C+M+B-25

Beispielprojekt 2025: NEPAL - Kinderschutz & Ausbildung - YUWALAYA

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Fast die Hälfte der Menschen lebt unter der Armutsgrenze, gefangen in einem Kreislauf aus fehlenden Arbeitsplätzen, niedrigen Löhnen und mangelnder medizinischer Versorgung. Besonders betroffen sind Kinder und Jugendliche.

Mit unseren Partner*innen vor Ort setzen wir uns für den Schutz und die Rechte der Kinder ein. Yuwalaya arbeitet im Kathmandutal daran, sichere Schulen und Kinderschutzrichtlinien zu schaffen. In „Child Clubs“ lernen die Kinder, sich gegen Gewalt zu wehren und ihre Zukunft selbstbewusst zu gestalten.

Die Sternsinger Aktion 2025 wird voraussichtlich am 03. und 04. Jänner 2025, jeweils am Nachmittag ab ca. 13.30 Uhr, stattfinden. Wir sind bemüht, an diesen Tagen möglichst viele Haushalte zu erreichen. Detailinformationen folgen noch.

Wir laden alle schulpflichtigen Kinder ganz herzlich ein, bei der Sternsinger Aktion in den Weihnachtsferien am **03. und 04. Jänner 2025** an einem oder an beiden Nachmittag/en teilzunehmen.

Wir treffen uns erstmals zur Gruppeneinteilung am **29. November 2024 um 17 Uhr 00 im Pfarrheim!**

Anmeldung zum „Sternsinger*in“

- Ich melde mich als **Sternsinger/in** beim „Sternsingen“ an.
- Ich melde mich als **Begleitperson** (ab 16 J.) beim „Sternsingen“ an.

Diesen Abschnitt bitte bis spätestens **27. November 2024** im Pfarrbüro einwerfen.

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Mailadresse:

Alter:

Schule/Klasse:

Rorate Mess-Stipendium

In der **Pfarrkirche** feiern wir die Rorate jeweils am **Dienstag und Samstag um 6.15 Uhr**.
In **Beschling** ist der Rorategottesdienst jeweils am **Donnerstag, ebenfalls um 6.15 Uhr**.

Die Adventszeit ist nicht mehr weit und damit auch das Feiern eines ganz besonderen Gottesdienstes – der Rorate. Bei uns in Nenzing ist es eine altbewährte Tradition, im Advent die Rorategottesdienste mitzufeiern. Wenn in der Dunkelheit der langen Nächte am frühen Morgen der Gottesdienst bei Kerzenlicht gefeiert wird, spricht dies die Sehnsucht ganz vieler Menschen an – die Sehnsucht nach Geborgenheit, die Sehnsucht nach Heil und Wohlergehen in einer Zeit voller Unsicherheit und bedrohlichen Dunkelheiten.

Eine Roratemesse kann man der Familie oder einem lieben Angehörigen widmen und dafür kann im Pfarrbüro ein **Mess-Stipendium** bezahlt werden.

Die Termine sind im Dezember Dienstag und Samstag um 6.15 Uhr in Nenzing und am Donnerstag um 6.15 Uhr in Beschling.

Am ausgesuchten Tag wird dann speziell für diese Menschen gebetet.
(Die Namen werden dabei nicht erwähnt!)

Wer auf diese Weise an seine lieben Verstorbenen denken möchte, kann im Pfarrbüro vorbeikommen und ein Rorate „bestellen“.

Pfarre Nenzing

RORATE

Jeden Dienstag und Samstag im Advent feiern wir um 6:15 Uhr in der Kirche die Rorate bei Kerzenschein. Im Anschluss sind am Dienstag **alle Schulkinder** und am Samstag **alle Messbesucher** zum Frühstück im Pfarrheim eingeladen!

Termine: Dienstag 3.12.
Samstag 7.12.
Dienstag 10.12.
Samstag 14.12.
Dienstag 17.12.
Samstag 21.12. Kirchenchor



BESONDERE GOTTESDIENSTE

November

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Freitag 1. November		09:00 Uhr Messfeier zu Allerheiligen, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor 14:00 Uhr Totengedenkfeier	
Samstag 2. November		18:00 Uhr Allerseelengottesdienst	
Sonntag 3. November		09:00 Uhr Messfeier am Seelensonntag, musikalisch umrahmt vom BGMV Nenzing	
Samstag 9. November		18:00 Uhr Familienmesse zum hl. Martin	
Montag 11. November	B	19:00 Uhr Patrozinium zum hl. Martin in Beschling	
Donnerstag 21. November		16:00 Uhr Messfeier im Seniorenheim	
Sonntag 24. November		09:00 Uhr Erstkommunion - Vorstellungsgottesdienst	

Morgenlob und Abendlob

Lange bevor die Kirche eine tägliche Eucharistiefeier kannte, gab es in den Gemeinden eine lebendige Tagzeitenliturgie: Morgenlob und Abendlob als "Eckpfeiler" des christlichen Tages. Gesungene Psalmen sind darin ein wesentlicher Bestandteil. Kerzenlicht erhellt den Raum. Aus dem Alltag eintauchen in Licht und Wärme. Atmen und singen. Hören und beten. Sitzen und stehen vor Gott...

**Morgenlob regelmäßig am Dienstagmorgen um 8 Uhr und
Abendlob regelmäßig am Donnerstagabend um 19 Uhr im
Altarraum unserer Pfarrkirche**

Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben, diese Liturgieform kennen zu lernen -
kommt vorbei!

Jahrtagsmesse für alle im Oktober vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen

Mittwoch, **30. Oktober** 2024 um **19.00 Uhr**

2019

Herr Richard Scherer
Frau Alma Suppan
Herr Josef Bertsch
Frau Edda Borg-Loretz

2020

Frau Ruth Burkhard
Herr Martin Burkhard
Herr Otmar Tomaselli
Herr Stanislaus Kaufmann

2021

Herr Antonio Nikic

2022

Herr Erich Dünser
Frau Christine Pozzini-Mayer

2023 – Erster Jahrtag

Herr Alfons Huber
Herr Johann (Hans) Steiner
Herr Karl-Heinz Biedermann

Wir gedenken auch der Letztverstorbenen

Frau Gretl Maier
Herr Ernst Geiger
Herr Franz Blumauer



ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Samstag			18:00 Uhr Vorabendmesse (Winterzeit)
Sonntag			09:00 Uhr Messfeier
Montag			18:00 Uhr Rosenkranz (Winterzeit)
Dienstag			08:00 Uhr Morgenlob
Mittwoch			18:00 Uhr Abendmesse (Winterzeit)
Donnerstag	B		19:00 Uhr Abendlob 08:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier
Freitag			08:00 Uhr Messfeier

Pfarre Nenzing

ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG!

Ab dem **2. November** finden folgende Gottesdienste wieder um 18 Uhr statt:

- Rosenkranzgebet
- Abendmesse am Mittwoch
- Vorabendmesse

Außerdem sind die Jahrtagsmesse und das Abendlob, diese finden auch im Winter um 19 Uhr statt!



Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 - 11 Uhr

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Nenzing

Herausgeber und Redaktion: Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing

Hersteller und Druck: Werner Stroehle

Kontakt zur Redaktion: fuermi@outlook.com

Redaktionsschluss: der 23. des jeweiligen Monats

Offenlegung §25 - Inhaber: Pfarre Nenzing (Alleininhaber)

Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing

Bankverbindung:

Pfarre Nenzing